

116-Betten-Internat in Tamsweg

Qualitätssicherung.

Neues Internat ist Schritt zur Sicherung des Bildungsstandorts, kurbelt die Wirtschaft in der Region an und sichert Arbeitsplätze.

„Ein viel diskutiertes und lang-ersehntes Projekt findet endlich seine Umsetzung. Damit folgt ein weiterer Schritt zur Sicherung des Bildungsstandorts Tamsweg“, freuen sich Landeshauptfrau Gabi Burgstaller, Finanzreferent LH-Stv. David Brenner und der Vorsitzende der SPÖ-Lungau LABg. Peter Pfeifenberger. Der Lungau erhält in Tamsweg eine moderne Wohnstätte für Schüler. Das neue Internat, das zu Schulbeginn 2011 fertig gestellt sein soll, wird mit 60 Betten sowohl das derzeit in einem Privatgebäude untergebrachte bestehende Landesberufsschülerheim ersetzen als auch für das Golfportmodell der Bundeshandelsakademie Tamsweg 56



Die Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule und der Golf-HAK Tamsweg bekommen ein neues Internat. Im Bild mit LHF Gabi Burgstaller, LH-Stv. David Brenner (beide Bildmitte) sowie mit LBS Direktor Johann Grall, HAK Direktor Johann Weilharter, LABg. Peter Pfeifenberger, Vize Bgm. Klaus Repetschnigg und GSWB Direktor Leonhard Santner. Bild: SW/LPB

Betten bereit stellen. „Das kommt nicht nur den Lehrlingen zugute, sondern auch den heimischen Betrieben des Baugewerbes, was angesichts der derzeitigen angespannten Wirtschaftslage von besonderer Bedeutung ist“, betont Landeshauptfrau Burgstaller.

Für Finanzreferent LH-Stv. David Brenner ist das Schülerheim Tamsweg eines der größ-

ten Projekte, das vom Land Salzburg in den nächsten Jahren im Lungau realisiert wird.

Recht auf modernes Wohnambiente

„Und es ist Teil jener ‚Investitionsoffensive Lungau‘, mit der wir gerade jetzt die Wirtschaft in der Region ankurbeln und Arbeitsplätze sichern“, so

Brenner. Das neue Schülerheim in Tamsweg soll den Schülern modernes Wohnambiente und eine Erleichterung im Schulalltag bieten. „Unsere Lehrlinge haben ein Anrecht auf ein qualitativvolles Wohn- und Arbeitsambiente. Das kann das alte derzeitige Gebäude nicht mehr bieten. Es kam schlussendlich zu der Entscheidung, dass ein Neubau des Internats wirtschaftlicher ist als die Generalsanierung und der Ausbau eines Gebäudes, das nicht im Eigentum des Landes steht“, erläutert Burgstaller wie es zur aktuellen Lösung kam.

Die Gesamtbaukosten wurden auf rund sechs Millionen Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über ein Wohnbauförder-Darlehen sowie über einen Bundeszuschuss für den Golf-HAK-Teil in Höhe von rund 9000 Euro pro Internatsbett. Für die 60 Betten des Berufsschülerheims steuert das Land rund zwei Millionen Euro bei. Weiters kauft das Land Salzburg ein für den Bau benötigtes fast 16.000 Quadratmeter großes Grundstück um rund eine Million Euro.

FÜR IHR RECHT

Kostenlose Rechtsberatung

Mag. Richard Busek
Wartelsteinstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0664 342 65 76

Mietervereinigung

Die Salzburger Mietervereinigung bietet derzeit keine persönliche Beratung an. Sie können ihre Anfragen per E-Mail oder telefonisch an die Mietervereinigung Wien richten:
E-Mail: salzburg@mietervereinigung.at
Tel. 01 40 185 - 22 (Bürozeiten: Mo, Di, Fr 8.30 - 13.30, Do 13 - 18 Uhr)

Heinz Fischer: Unser Handeln braucht Werte

Am 25. April jährt sich der fulminante Wahlerfolg von Heinz Fischer bei den Präsidentschaftswahlen 2010 zum sechsten Mal. Heuer wird wieder am 25. April gewählt. Heinz Fischer wird sich dabei um seine Wiederwahl bemühen. Das Leitmotiv seiner Wiederwahlkampagne lautet „Unser Handeln braucht Werte“.

Dieser Slogan steht für die Werte von Heinz Fischer: Menschenwürde und Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, für eine Wirtschaftsordnung in der Leistung und Solidarität keine Gegensätze sind, für Frieden in Europa und für eine Politik mit Gewissen.

Heinz Fischer hat in den vergangenen sechs Jahren bewie-



Soziale Gerechtigkeit, Solidarität und der Kampf gegen Armut sind zentrale Anliegen von Bundespräsidenten Heinz Fischer.

sen, dass er ein Präsident für alle Österreicherinnen und Österreicher ist. Einer, der für die

Menschen da ist, ihre Probleme ernst nimmt und unermüdlich für unser Land arbeitet. Gerade in Zeiten großer Verantwortung brauchen wir einen Staatsmann mit Erfahrung und Weitblick wie Dr. Heinz Fischer.

Die kommenden Jahre werden nicht einfach sein, Stabilität, Sicherheit und politische Erfahrung daher umso wichtiger sein. Wir alle tragen Verantwortung dafür, wie die Gesellschaft aussieht, in der wir leben. Heinz Fischer wird seinen Teil dazu beitragen und auch in Zukunft darauf achten, seine Ideale und Positionen zu vertreten: Soziale Gerechtigkeit, Solidarität und der Kampf gegen die Armut sind dabei große Themen.